

- Essenz:** Lieblichste Kinder, der Satguru ist gekommen, um euer Schicksal zu veredeln. Lasst euer Verhalten deshalb sehr, sehr königlich sein.
- Frage:** Welcher Plan existiert im Welt-Film, ohne dass jemand dafür verantwortlich gemacht werden kann?
- Antwort:** Der Plan, diese alte Welt umzuwandeln, wurde im Drama erschaffen. Niemand kann dafür beschuldigt werden. Zurzeit sind die Elemente von gewaltigem Groll erfüllt, um diesen Prozess einzuleiten. Es wird überall Erdbeben geben, Gebäude werden einstürzen und es werden Überschwemmungen und Hungersnöte herrschen. Darum rät der Vater euch: Kinder, trennt nun den Yoga des Intellekts von dieser alten Welt. Folgt Shrimat, dem göttlichen Rat des Satgurus. Entsgagt in diesem Leben dem Körperbewusstsein, betrachtet euch als Seelen und bemüht euch, an den Vater zu denken.
- Lied:** Wir müssen dem Pfad folgen und wachsam sein, damit wir nicht stürzen.

Om Shanti. Welchem Pfad solltet ihr folgen? Folgt dem Pfad des Gurus. Um welchen Guru handelt es sich? Immer und überall sprechen die Menschen die Worte: „Wah, Guru!“ Es gibt viele Gurus, aber zu wem würdet ihr: „Wah, Guru!“ sagen? Wessen Loblied würdet ihr singen? Nur der Eine Vater ist der Satguru. Auf dem Glaubensweg gibt es viele Gurus. Manche loben den einen und andere einen anderen. Kinder, euch ist bewusst, dass der wahre Satguru derjenige ist, der gelobt wird. Da es den wahren Satguru gibt, muss es auch falsche geben. Der wahre Satguru existiert im Übergangszeitalter. Auch auf dem Glaubensweg loben die Menschen den Einen, den man „die Wahrheit“ nennt. Nur der Allerhöchste Vater ist die Wahrheit. Er wird auch zum Befreier und Reisebegleiter. Die Gurus von heute führen euch zu den Badeplätzen am Ganges und begleiten euch auf Pilgerreisen. Dieser Satguru ist anders. Alle erinnern sich an Ihn und rufen: „Oh Läuterer, komm!“ Nur der Satguru wird „Reiniger“ genannt. Nur Er allein kann die Seelen reinigen. Die anderen verlangen nicht: Denk stets an Mich allein! Obwohl die Menschen die Gita studieren, verstehen sie die Bedeutung auf keinerlei Weise. Wenn sie verstünden, dass nur der Eine der Satguru ist, würden sie sich nicht selbst als Gurus bezeichnen. Dem Drehbuch entsprechend ist der Glaubensweg eine völlig andere Abteilung. Auf jenem Weg gibt es viele Gurus und Anbeter. Hier hingegen gibt es nur den Einen. Die Gottheiten waren erstklassig, aber jetzt sie sie auf der untersten Stufe angekommen. Der Vater kommt und schenkt ihnen die Souveränität des Himmels. Alle anderen Seelen werden automatisch mit Ihm heimkehren. Aus diesem Grund wird gesagt, dass der Spender der Erlösung für alle nur Einer sei. Ihr versteht, dass das Dharma der Gottheiten im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs gegründet wird. Ihr werdet die höchsten Wesen. Ihr kümmert euch um nichts anderes! Man erinnert sich, dass nur Einer der Spender von Befreiung und Erlösung ist. Es ist allein das Lob für den Vater. Befreiung und Erlösung finden nur im Übergangszeitalter statt. Im Goldenen Zeitalter existiert nur ein Dharma. Auch das gilt es zu verstehen! Doch wer gibt euch diese Weisheit? Ihr versteht, dass nur der Vater kommt und euch den Weg zeigt. Und wem gibt Er Shrimat? Den Seelen. Er ist der Vater, der Lehrer und auch der Satguru. Er vermittelt euch dieses Wissen. Alle anderen Gurus lehren nur Anbetung. Durch dieses Wissen empfängt ihr vom Vater die Erlösung und dann verlasst ihr diese alte Welt. Dies ist auch euer grenzenloser Verzicht. Der Vater hat erläutert, dass euer Kreislauf der 84 Leben nun zu Ende geht. Diese Welt wird jetzt enden. Wenn jemand schwer krank ist, sagt man: „Er liegt im Sterben.“ Weshalb sollten wir an ihn denken?

Der Körper wird vergehen. Die Seele geht und nimmt sich einen anderen Körper. Alles Hoffen ist vergebens. In Bengalen bringen sie die Kranken zum Ganges, wenn klar ist, dass es keine Hoffnung mehr gibt, damit die Seele dann dort den Körper verlassen kann. Sie beten die Götterstatuen an und sagen dabei: „Versinke, versinke!“ Ihr versteht jetzt, dass die gesamte Welt untergehen wird. Es wird Überschwemmungen und Brände geben und die Menschen werden verhungern. All diese Gegebenheiten werden eintreten. Gebäude werden bei Erdbeben einstürzen. Gegenwärtig haben die Elemente solch einen gewaltigen Groll, dass sie alles hinwegfegen werden. Dies wird auf der gesamten Welt geschehen. Es wird die verschiedensten Formen des Todes geben. Bomben werden mit Gift gefüllt sein. Sobald jemand auch nur einen Hauch einatmet, wird er bewusstlos werden. Kinder, ihr wisst, was geschehen wird. Wer regt dies alles an? Der Vater tut es nicht. Es ist vielmehr so im Drama festgelegt. Niemand kann dafür beschuldigt werden. Es steht so im Drehbuch, denn die alte Welt muss zweifellos erneuert werden.

Es wird auch Naturkatastrophen geben. Die Umwandlung wird stattfinden. Es gilt, den Intellekt von dieser alten Welt zu lösen. Das wird als grenzenloser Verzicht bezeichnet. Ihr sagt jetzt: „Wah, Satguru! Wah! Du hast uns diesen Weg gezeigt.“ Euch Kindern wird gesagt: Verhaltet euch nicht auf eine Weise, dass Babas Ruf dadurch beschädigt wird! Ihr sterbt hier einen lebendigen Tod. Ihr entsagt dem Körperbewusstsein und betrachtet euch als Seelen. Seid Seelen, die vom Körper losgelöst sind, und denkt an den Vater. Ihr habt einen sehr guten Slogan: „Wah, Satguru, wah!“ Nur dem spirituellen Satguru gebührt alles Lob. Es gibt viele weltliche Gurus, aber nur einen wahren Satguru, an den man sich auch auf dem Glaubensweg erinnert. Der Vater aller Seelen ist nur der Eine. Es weiß noch nicht einmal jemand, wie die neue Welt gegründet wird. In den Schriften haben sie die vollkommene Vernichtung beschrieben und erzählt, dass Shri Krishna auf einem Feigenblatt angeschwommen komme. Ihr versteht jetzt, dass er nicht auf so einem Blatt sitzt. Es nützt nichts, Shri Krishna zu verehren. Ihr habt jetzt den Satguru gefunden, der euch wieder in den Aufstieg führt. Man sagt: In der Stufe des Aufstiegs liegt für alle Seelen Gewinn. Ihr seid Seelen und deshalb ist euer Vater hier und unterrichtet euch. Wir Seelen sind es, die 84 Leben auf der Erde verbracht haben. In jedem Leben haben sie verschiedene Körper und Namen. Ihr könnt nicht sagen: „Dieser Mensch wurde 84-mal geboren. Nein! Es ist die Seele, die so oft geboren wird. Der Körper ändert sich mit jeder Geburt. Ihr seid euch all dieser Dinge bewusst. Es ist wichtig, dass ihr das gesamte Wissen im Intellekt behaltet. Erklärt jedem, der kommt: „Am Anfang gab es nur das Königreich der Gottheiten und nach 2.500 Jahren begann Ravans Königreich. Ihr seid fortwährend die Leiter hinabgestiegen. Im Goldenen Zeitalter wart ihr vollkommen rein und dann habt ihr allmählich die sato, rajo und tamo Stufen durchlaufen. Der Kreislauf dreht sich ewig. Einige fragen: Was bedeutet es für Baba, dass Er uns in den Kreislauf der 84 Leben brachte? Dieser Weltkreislauf wiederholt sich für alle Ewigkeit. Versteht seinen Anfang, seine Mitte und sein Ende. Wenn ein Mensch das nicht weiß, dann ist er ein Atheist. Ihr erhaltet ein hohes Ansehen, wenn ihr das Wissen über diese Dinge besitzt. Dieses Studium ist so erhaben! Wer eine wichtige Prüfung besteht, um den allerhöchsten Status zu beanspruchen, ist hocherfreut. Ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan sich durch dieses Studium von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt haben. Ihr Königreich wird durch dieses Studium gegründet. Es bringt so ein hohes Ansehen! Das ist ein Wunder! Fragt die Erbauer der riesigen Tempel und die großartigen Gelehrten, wie Lakshmi und Narayan zu Beginn des Goldenen Zeitalters geboren wurden. Sie werden es euch nicht sagen können. Ihr wisst, dass dies der Raja Yoga ist, der in der Gita erwähnt wird. Die Leute haben fortwährend die Gita studiert, doch sie hatten keinen Nutzen dadurch. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch alle Zusammenhänge. Ihr sagt: „Baba, wir haben Dich auch vor 5.000 Jahren getroffen.“ Warum habt ihr

den Einen getroffen? Es geschah, damit ihr das Erbe des Himmels beanspruchen und wie Lakshmi und Narayan werden könnt. Dies wurde zweifellos allen beigebracht, die hierherkamen; egal ob jung oder alt. Das Dharma der Gottheiten zu leben, ist euer Ziel und der Gegenstand eures Studiums. Es ist die Geschichte vom wahren Narayan. Ihr versteht, dass ein Königreich gegründet wird. Wer das klar versteht, ist innerlich glücklich. Baba fragt: Habt ihr den Mut, das Königreich zu beanspruchen? Sie antworten: „Ja Baba, warum nicht? Wir studieren, um uns von Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Wir haben uns so lange mit dem Körper identifiziert und Du hast uns jetzt auf den wahren Weg gebracht.“ Es ist Einsatz erforderlich, um sich als Seele zu betrachten. Ihr lasst euch wiederholt vom Ansehen und Aussehen täuschen. Der Vater sagt: Löst euch davon. Das Wort „Seele“ selbst ist ebenfalls ein Name. Der Vater ist die Höchste Seele, der Höchste Vater. Ein leiblicher Vater wird nicht als „Höchster Vater“ bezeichnet. Dieser Titel steht nur dem Vater zu. Nur zu Ihm sagt ihr: „Wah, Guru!“ Das könnt ihr auch den Sikhs erklären. In der Granth findet man eine ausführliche Beschreibung Gottes. In keiner anderen Schrift wird Er annähernd so gut beschrieben wie in der Granth. Dort gibt es nur diese zwei Worte: „Jap Sahib“ und „Sukhmani“. Der Vater sagt: Erinnert euch an den Herrn (Sahib) und ihr werdet für 21 Leben Glück (Sukh) erfahren. Das sollte euch nicht verwirren. Der Vater erklärt alles und macht es für euch sehr leicht. So viele Hindus sind in die Religion der Sikhs konvertiert. Ihr habt viele Bilder, um den Menschen den Weg zu zeigen, und so könnt ihr alles leicht erklären: „Du bist eine Seele, die in eine andere Religion konvertiert ist. Dies ist der Baum der Religionen. Niemand sonst weiß, wie Christus kommt. Der Vater hat erklärt, dass eine neue Seele kein Leid erfahren kann. Die Christus-Seele hatte keine unredlichen Handlungen begangen, für die sie hätte bestraft werden können. Christus ist als satopradhane Seele auf die Erde gekommen. Derjenige, in dessen Körper er eintrat, wurde gekreuzigt, nicht Christus. Er ging vorher, wurde wiedergeboren und beanspruchte einen hohen Status. Es gibt auch das Bild des Papstes. Gegenwärtig ist die gesamte Welt absolut wertlos. Auch ihr wart keinen Penny mehr wert.“

Jetzt werdet ihr so wertvoll wie ein britisches Pfund. Es ist nicht so, dass die Erben der Reichen später von ihrem Erbe leben könnten. Ganz und gar nicht! Ihr hingegen geht mit vollen Händen. Alle anderen werden mit leeren Händen gehen müssen. Ihr studiert hier, um eure spirituelle Schatzkammer zu füllen. Ihr wisst auch, dass diejenigen, die im vergangenen Kreislauf kamen, wiederkommen werden, selbst wenn sie nur ein bisschen hören. Ihr werdet jedoch nicht alles mit ihnen gemeinsam erleben. Ihr erschafft auch viele Bürger. Baba kann nicht alle sehen. Bürger werden erschaffen, selbst wenn sie nur ein wenig hören. Ihr werdet nicht einmal in der Lage sein, sie zu zählen! Kinder, ihr seid jetzt im Dienst und auch Baba verrichtet Dienst. Er kann nicht ohne Dienst sein. Er kommt jeden Morgen, um euch zu unterrichten. Auch die Menschen halten morgens spirituelle Versammlungen ab. Dann haben sie alle Zeit. Baba sagt: Kinder, ihr dürft eure Wohnungen weder zu früh am Morgen noch zu spät am Abend verlassen, um hierher zu kommen. Die Zustände in der Welt werden Tag für Tag immer schlimmer. Deshalb sollte in jeder Straße ein Center sein, damit ihr es sehr schnell und leicht erreichen könnt. Wenn eure Anzahl gewachsen ist, wird das Königreich gegründet. Der Vater erklärt alles mit einfachen Worten. Die Gründung geschieht durch Raja Yoga. Den Rest der Welt wird es dann nicht mehr geben. Es werden sehr viele Bürger erschaffen. Auch der Rosenkranz will erschaffen werden. Am bedeutsamsten ist, dass jene, die vielen dienen und sich selbst ebenbürtig machen, zu Perlen des Rosenkranzes werden. Die Gläubigen drehen die Perlen des Rosenkranzes, verstehen aber die Bedeutung nicht. Viele Gurus geben ihren Anhängern Rosenkränze, damit sie innerlich damit beschäftigt bleiben, die Perlen zu drehen. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Alles wird tagtäglich immer gewalttägiger. Die Seelen werden immer unreiner, denn diese Welt wird immer

schmutziger. Viele sagen zu Baba: „Es reicht uns jetzt! Bringe uns so schnell wie möglich ins Paradies!“ Der Vater sagt dann: Habt Geduld! Die Gründung findet garantiert statt. Diese Garantie ist es, die euch dorthin bringen wird. Kinder, euch wurde erklärt, dass ihr Seelen aus dem höchsten Wohnort stammt und jetzt wieder dorthin zurückkehren werdet. Anschließend werdet ihr wieder auf die Erde herabkommen, um eure Rollen zu spielen. Daher gilt es, sich an den höchsten Wohnort zu erinnern. Denkt stets an Mich allein, damit euer Fehlverhalten entfernt werden kann. Gebt allen diese Botschaft. Ihr seid die einzigen Botschafter. Die Propheten inspirieren ihre Anhänger lediglich, die Welt der Erlösung zu verlassen. Sie alle müssen dann die Leiter der Wiedergeburten hinabsteigen. Wenn sie vollkommen tamopradhan geworden seid, kommt der Vater und macht sie wieder satopradhan. Alle müssen wegen euch heimkehren, denn ihr wollt doch die neue Welt erleben, nicht wahr? Dieser Welt-Film ist vorherbestimmt. Kinder, seid sehr berauscht! Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid losgelöst vom Ansehen und Aussehen eures Körpers und werdet seelenbewusst. Verhaltet euch nicht so, dass der Satguru verunglimpft wird.

2. Damit ihr Perlen des Rosenkranzes werdet, dient vielen und macht sie euch ebenbürtig. Bleibt immer glücklich, dass ihr studiert, um ein Königreich zu beanspruchen. Dieses Studium hat den Zweck, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln.

Segen: Möget ihr ein Recht auf alle Schätze beanspruchen und ein unvergängliches Einkommen ansammeln, indem ihr euch konstant erinnert.

Durch konstante Erinnerung werdet ihr fortlaufend bei jedem Schritt ein Einkommen verdienen und die Erfahrung machen, dass ihr ein Recht auf alle Schätze der Glückseligkeit, des Friedens, der Wonne und der Liebe habt. Sämtliches Leiden wird nicht als Leiden erfahren. Im Übergangszeitalter können Brahmanen nicht leiden. Wenn irgendwelches Leid vorhanden ist, kommt es, um euch an den Vater zu erinnern. Genauso wie eine Rose Dornen hat, um sich zu schützen, so werden irgendwelche Schwierigkeiten instrumental dafür, euch noch mehr an den Vater zu erinnern.

Slogan: Ihr teilt eure Erfahrung mit der Form der Liebe mit. Erzählt jetzt eure Erfahrung mit der Kraft.

*** O M S H A N T I ***

Avyakt Signal: Habt jetzt großes Interesse daran, vollkommen und karmateet zu werden.

Ihr saht in der Sakar-Form, dass die Rolle der letzten Karmateet-Stufe darin bestand, einfach nur zu segnen. Es war die Besonderheit, ein Gleichgewicht zu halten und das Wunder, Segen zu verteilen. Folgt dem Vater auf die gleiche Weise. Dies ist der leichte und kraftvolle Dienst. Zur Rolle der besonderen Seelen gehört jetzt, Segen zu geben, entweder durch die Augen oder durch das Juwel auf der Stirn.